



## Der Mitteldeutsche Landesverband für Physikalische und Rehabilitative Medizin stellt sich vor

Der Mitteldeutsche Landesverband für Physikalische und Rehabilitative Medizin (MLVPRM) stellt sich erstmals zur Kammerwahl der Landesärztekammer Thüringen. Gerade in Thüringen finden sich inzwischen sehr viele Vertreter\*innen unseres Fachgebietes im ambulanten und stationären Bereich. Wir organisieren mit unserer Expertise maßgeblich die Versorgung der Patienten fachübergreifend in den präventiven, kurativen und rehabilitativen Bereichen und somit auch die Vernetzung ambulant, (akut-)stationär, rehabilitativ.

Der Mitteldeutsche Landesverband PRM e. V. wurde am 15.06.2011 gegründet.

Er fördert die wirtschaftlichen, beruflichen und organisatorischen Interessen seiner Mitglieder, der Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie der in Weiterbildung stehenden Kollegen.

Er unterhält eine regelmäßige und direkte Kooperation mit dem Bundesverband für Physikalische und Rehabilitative Medizin e. V.

### Aufgaben und Ziele:

---

- Repräsentation und Kontaktpflege des Fachgebietes Physikalische und Rehabilitative Medizin (PRM) im Sinne eines Berufsverbandes vor den Landesärztekammern, den Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen- und Patientenverbänden sowie anderen wichtigen Entscheidungsträgern und der allgemeinen Öffentlichkeit auf Landesebene (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)
- Wahrung und Verwirklichung der berufs-, standespolitischen und wissenschaftlichen Interessen der Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Aufbau von Netzwerkstrukturen auf Landesebene Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen zum Nutzen der Mitglieder, z. B. Perspektiven frühzeitig erkennen und beeinflussen
- Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten auf Landes- und Bundesebene

Dr. med. Gabriele Lichti, Bad Salzungen

Stellvertretende Vorsitzende des Mitteldeutschen Landesverbandes für Physikalische und Rehabilitative Medizin (MLVPRM)